

Inflationsrate bei 2,4 Prozent

Berlin. Trotz der deutlichen Konjunkturabkühlung sind die Verbraucherpreise im August erneut kräftig gestiegen. Die Inflationsrate sei wegen teurer Energie bei 2,4 Prozent verharnt, teilte das Statistische Bundesamt am Freitag mit. Es korrigierte damit den in einer ersten Schätzung ermittelten Wert von 2,3 Prozent leicht nach oben. Noch schneller waren die Preise zuletzt vor knapp drei Jahren gestiegen. Verglichen mit dem Vormonat blieben sie unverändert. Die Inflationsrate liegt seit Jahresbeginn beständig über der Zwei-Prozent-Marke, bis zu der die Europäische Zentralbank (EZB) von stabilen Preisen spricht. Experten sehen die Teuerung in den kommenden Monaten aber auf dem Rückzug, weil die schwächere Weltkonjunktur die Preise für viele Rohstoffe drückt. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/170290.inflationsrate-bei-2-4-prozent.html>